



## Otto Haug

geb. Gschwend 25. 7. 1902  
† Schwäb. Hall 11. 10. 1985

Otto Haug hat als Pfarrersohn von Michelbach an der Bilz aus das Haller Gymnasium besucht, dann nach dem Landexamen die württembergischen Klosterschulen und das Tübinger Stift durchlaufen und 1925 die Ordination als Pfarrer erhalten. 1929 hat er seine erste Pfarrstelle in Gnadental bekommen und sich mit Gertrud Rehm verheiratet, mit der den 56. Hochzeitstag feiern konnte. 5 Kinder und 7 Enkel durfte er erleben. 1940 übernahm er die Pfarre Hohenacker, aber 1967 kehrte er im Ruhestand nach Hall zurück. Sein Grab im Steinbacher Friedhof liegt neben den Gräbern seiner Eltern. Otto Haug war stets der Geschichte eng verbunden, seine Haller Ahnen, Pfarrer, Ratsherren, Salzsieder, lebten in ihm. Jahrzehntlang hat er am fränkischen Pfarrerbuch gearbeitet, dessen beiden Bände er 1981 und 1985 in Händen halten durfte. Stets hilfsbereit, geduldig und liebenswürdig, gab er auch aus den Manuskripten, die über den Rahmen von Württembergisch Franken hinausreichten, gerne Auskunft. Er behielt nie etwas für sich. Natürlich gehörte er dem Historischen Verein für Württembergisch Franken und von 1969 bis 1984 auch dem Ausschuß des Vereins an. Wir gedenken seiner in Dankbarkeit.

*Gerd Wunder*